

28. Oktober 2022

Saison-Abschluss der Themenführung Stolpersteine

In Stade stolpert man buchstäblich über die Namen und Geschichten derer, die in der Zeit des Nationalsozialismus ihr Leben lassen mussten. Vor den letzten Wohnorten dieser Personen sind sogenannte Stolpersteine in den Gehweg eingelassen, die mit dem Namen der jeweiligen Person versehen sind. Sie sind fester Bestandteil der Stader Geschichte und wirken so in ihrer letzten Heimatstätte gewissermaßen weiter. Am Samstag, 5. November, findet um 14 Uhr die letzte Stolpersteine-Führung des Jahres statt.

Hintergrund: Am 9. November wird der Reichspogromnacht gedacht, denn der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden im gesamten damaligen Deutschen Reich, Österreich und der Tschechoslowakei ein Großteil der Synagogen niedergebrannt, jüdische Gotteshäuser und Geschäfte zerstört und tausende Juden dem Antisemitismus und Rassismus zum Opfer fielen, misshandelt, verhaftet und getötet.

Diesem Gedenktag zum Anlass startet Samstag, 5. November um 14.00 Uhr die Gästeführerin zur Stolpersteine-Führung. „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, sagt der Künstler Gunter Demnig. Inzwischen liegen „Stolpersteine“ in über 500 Orten Deutschlands und in mehreren Ländern Europas und erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. Stolpersteine sind 10 x 10 cm große im Gehweg eingearbeitete Steine mit Gedenktafeln aus Messing, deren Inschrift neben Namen und Geburtstag der Person aus dem Deportationsjahr und dem Todesort dieser besteht.

Seit 2009 wurden insgesamt 21 Stolpersteine in Stade vor den letzten Wohnorten der Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Entlang dieser und anderer Mahnmale wird sich während der Themenführung von der einen zur nächsten Lebensgeschichte bewegt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung für diesen Termin notwendig. Tickets zum Sonderpreis von 3,50 EUR pro Person und weitere Informationen sind in der Tourist-Information am Hafen, Hansestraße 16, 21682 Stade, telefonisch unter 04141-776980 oder online auf www.stade-tourismus.de erhältlich.